



Pressemitteilung Nr. 04/2020

Magdeburg, 16.01.2020

2. Wasserball Liga, Landesgruppe Ost

OSC Potsdam II kommt an die Elbe

Am Samstag, 18.01.2020, um 18.00 Uhr, empfangen die Magdeburger Wasserball Herren in der 2. Wasserball Liga Ost die Bundesligareserve des OSC Potsdam. „In dieser Saison ist der Zug um die Ostdeutsche Meisterschaft leider ohne uns abgefahren. Insbesondere die personellen Ausfälle haben uns auf dem Bahnsteig immer mehr nach hinten geworfen“, schätzt WUM Chef Silvio Schulle die bisherige Saison ein. Und weiter: „Das gibt uns nun aber die Möglichkeit, unsere Nachwuchsspieler verstärkt einzusetzen und an den Herrenbereich zu gewöhnen.“ Am Samstag wird es dazu wieder reichlich Gelegenheit geben, denn sowohl Wilhelm Block als auch Marc Böer haben durch ihre Wasserverweise in Brandenburg das Team massiv geschwächt. Beide Spieler sind durch die Disziplinarkommission sofort gesperrt worden. Als Leistungsträger und Stammspieler wiegt ihr Ausfall besonders schwer, denn mit dem OSC Potsdam II kommt der aktuelle ärgste Verfolger des Tabellenführers SVV Plauen nach Magdeburg. Als Staffelnuling sind sie mit 14:2 Punkten super in die Saison gestartet, verloren lediglich ihr Heimspiel gegen die Vogtländer mit 9:15. Damit gehen sie natürlich auch in Magdeburg als Favorit an den Start. „Trotzdem“, so der WUM-Chef weiter, „sind wir es unserem fachkundigen Publikum und der wieder erstarkten Fanszene schuldig, alles für den Magdeburger Wasserball zu geben. Davon könne sich alle Interessierten am Samstag selbst überzeugen.“

Hintergrund:

2. Wasserball Liga, Landesgruppe Ost, Ansetzungen am Wochenende
18.01.2020, 18.00 Uhr, WU Magdeburg – OSC Potsdam II

PRESEMITTEILUNG

Verantwortlich:

Klaus-Peter Knobloch

Wasserball Union Magdeburg e.V.

Große Diesdorfer Str. 104a

39110 Magdeburg

Tel.:(0391) 7447926

mobil: 0176 70467520

mail:wasserball.union.magdeburg@arcor.de

<http://www.wasserball-union.de>

<http://www.facebook.com/wasserball.Union>

Mit freundlicher
Unterstützung:





Das Foto ist Eigentum des Vereins, Fotograf Robert Wahren.
Es zeigt das WUM Team vor dem Spiel.